

DNTDs aktuell/07

Juli 2018



Liebe Mitglieder,

Die ersten Monate des Jahres waren von der Spannung geprägt, mit der wir der Regierungsbildung entgegensahen. Im März 2018 dann stand endlich das neue Kabinett fest und damit waren auch die Minister und die Staatssekretäre bekannt, die für unsere Arbeit als Netzwerk wichtig sein würden. Auf die Koalitionsvereinbarung waren wir ebenfalls sehr gespannt. Würden die vernachlässigten Tropenkrankheiten explizit erwähnt sein? Wie würde die globale Gesundheitspolitik der Bundesregierung ihren Niederschlag finden? Und was ergibt sich daraus für das DNTDs? Eine Stellungnahme, an der Sie alle mitgewirkt haben, versehen mit Ihren Unterschriften, wurde im Frühjahr an die relevanten Minister und Abgeordneten verschickt. Darüber hinaus erschien es uns wichtig, so früh wie möglich Kontakt zu politischen Akteuren, die für unser Thema wichtig sind, Kontakt aufzunehmen. Insbesondere im Blick waren dabei die neuen Abgeordneten und die neue parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, (BMZ), Dr. Maria Flachsbarth.

*Mit besten Grüßen
das Koordinationsteam
Rhan Gunderlach und Annette Hornung*

Deutsches Netzwerk im Gespräch

Ministerien

- **Auswärtiges Amt (AA), 5.4.18**

Neben **Georg Schmidt** (Botschafter, Regionalbeauftragter sub-Sahara Afrika und Sahel) waren im Gespräch Tobias Bergner (Koordinator für die außenpolitische Dimension globaler Gesundheitsfragen) und Elmar Eich (Deputy head of division cross-regional questions and fundamental issues).

Es war das zweite Treffen mit Botschafter Schmidt. Er erklärte, dass Afrika in der deutschen Politik einen größeren Stellenwert habe, als noch vor ein paar Jahren. Er kritisierte jedoch die Fokussierung auf Fluchtursachenbekämpfung. Für die

neue Afrikastrategie, die nicht neu, sondern nur überarbeitet und fortgeschrieben wird, hat sein Ministerium die Federführung. Die verschiedenen Ressorts der Bundesregierung haben, so Schmidt, ihre Arbeitsfelder, zu denen Sie beitragen und dann in der Afrikastrategie ihren Niederschlag finden. Für globale Gesundheit sei vor allem das BMZ zuständig. Es wird mehrere Konsultationsprozesse mit Vertretern unterschiedlicher Interessensgruppen geben.

Er empfahl dem DNTDs mehr auf die Botschafter vor Ort, in den endemischen Ländern, einzuwirken. Mehrfache Hinweise auf NTDs vorgetragen von Besuchern, aber auch Organisationen vor Ort, könnten in den Lage-Berichten der Botschafter, die regelmäßig geschrieben werden, auftauchen. Die Lage-Berichte werden ressortübergreifend verschickt.

- **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), 24. April 2018**

Dr. Maria Flachsbarth, Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ist von Haus aus Tierärztin. Ihr Vater war Humanmediziner, so dass ihr das Thema vernachlässigte Tropenkrankheiten geläufig ist. Sie betonte die Wichtigkeit des One-Health Ansatzes. Sie erklärte, sie wolle sich für eine Vernetzung der Ministerien im Bereich Forschungseinrichtungen (Infektionszentren) einsetzen. Sie bat vom DNTDs um Inputs, wo Anknüpfungsmöglichkeiten an bereits vorhandene Projekte bestehen. Sie versprach auch, die Notwendigkeit der Berücksichtigung der NTDs bzw. von Gesundheitsaspekten im Kontext landwirtschaftlicher Projekte bei Minister Müller anzusprechen. Wir hoffen, dass wir mit Frau Dr. Flachsbarth eine Stimme im BMZ haben.

- **Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung (BMEL), 23.05.2018**

Friedrich Wacker, Ministerialdirigent, Internationale Zusammenarbeit, Welternährung - Unterabteilung 62, gab zu verstehen, dass die Bekämpfung von NTDs keine primäre Zielsetzung sein kann, da das BMEL andere Aufgaben habe. Allerdings erkenne er die Verbindung zur Tiergesundheit und zur Tierseuchenbekämpfung im Rahmen der landwirtschaftlichen Produktion und damit auch die Relevanz für die Gesundheit der ländlichen Bevölkerung. Er erklärte, dass das BMEL keine Gelder für Projekte habe, deutete aber an, dass das Thema in einer der Konferenzen, die das BMEL organisiert platziert werden könnte. Er begrüßte die Forderung des DNTDs das Thema ressortübergreifend anzugehen. Er wolle künftig das Thema NTDs mehr mitdenken.

Abgeordnete

- **Dagmar Ziegler**, MdB, Mitglied im AWZ, Sprecherin für Gesundheit, Parlamentarische Geschäftsführerin, SPD;
Heike Baehrens, MdB, Mitglied im Ausschuss Gesundheit, SPD, **19.4.2018**,

Das DNTDs hatte mit diesem Treffen den ersten Kontakt zur SPD-Fraktion. Frau Ziegler ist die Nachfolgerin von Herrn Rebmann im AWZ. Zum damaligen Zeitpunkt war Heike Baehrens nur einfaches Mitglied im Gesundheitsausschuss und im AWZ. Mittlerweile ist sie die Vorsitzende des Unterausschusses für Globale Gesundheit. Es war gut, Frau Baehrens früh kontaktiert zu haben. Das DNTDs konnte sie mittlerweile als stellvertretende Vorsitzende des Parlamentarischen Beirats zur Bekämpfung von vernachlässigten Tropenkrankheiten zur Stärkung der Gesundheitssysteme gewinnen.

Veranstaltungen

Das Deutsche Netzwerk hat mehrere Veranstaltungen initiiert bzw. unterstützt, um das Thema der NTDs in die deutsche Öffentlichkeit zu tragen.

Treffen der UTC Advocacy Group on NTDs, 21.2.-22.2.18

Zwei Tage lang trafen sich von UTC geladene Experten u.a. Vertreter der National Coalitions und der Weltbank, in Berlin. Das Treffen fand in Zusammenarbeit mit dem DNTDs statt. Ziel war es, die advocacy Arbeit international zu harmonisieren und die Strategie für die nächsten Jahre zu erarbeiten. Im Kontext dieses Treffens hat das DNTDs zwei Veranstaltungen für die Mitglieder und eine breitere Öffentlichkeit organisiert.

- **Parlamentarisches Frühstück, 21.2.18, 7:30 – 9:00**

Das Frühstück fand im Bundestag unter der Schirmherrschaft von Dr. Georg Kippels statt. Weitere MdBs, die teilnahmen waren: Dr. Karamba Diaby (SPD), Prof. Dr. Andrew Ullmann (FDP), Volkmar Klein (CDU), Lothar Riebsamen (CDU). Besonderer Gast war Jeremy Lefroy MP, Britisches Parlament, Unterhaus, all party group on NTDs. Als weitere Sprecher waren eingeladen: Ellen Agler, Chief Executive Director, The END Fund; Dr Josef Chukwu, Gesundheitsexperte aus Nigeria, berät die Deutsche Lepa- und Tuberkulosehilfe (DAHW).

- **Expertengespräch** mit Prof. Ilona Kickbusch, 21.2.18 10:00 - 12:00 Uhr

Vorstellung der DNTDs-Studie „Die integrierte Umsetzung der Bekämpfung der vernachlässigten Tropenkrankheiten - Potential Deutschlands“

Vorstellung der Studie zur Forschungslandschaft NTDs in Deutschland, 10.4.18

Auf Einladung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) wurde die Studie zur Forschungslandschaft in einer Expertenrunde vorgestellt. Neben Vertretern des DNTDs und den Forschungseinrichtungen, die zur Studie beigetragen hatten, diskutierten auch Vertreter von Ministerien (BMG, AA und Bundeskanzleramt) und u.a. auch der KfW und GIZ. Am Round table sprachen Prof. Dr. Jürgen May, als Leiter der Studie und weitere Vertreter der Wissenschaft u.a. Prof. Dr. Achim Hörauf. Es war das erste Mal, dass sich so viele wissenschaftliche Institutionen, die in diesem Bereich tätig sind, getroffen haben. Die Studie wird demnächst auf Englisch vorliegen.

DNTDs Delegation im Britischen Unterhaus, 21.6.18

Beim Parlamentarischen Frühstück am 21.2.18, hatte Jeremy Lefroy MP, Britisches Parlament, Unterhaus, all party group on NTDs seine deutschen Kolleginnen und Kollegen zu einem Gegenbesuch eingeladen. Dieser erfolgte nun durch Dr. Georg Kippels, MdB. Mit dabei waren Johan Willems, Harald Zimmer, Rhan Gunderlach, sowie die wissenschaftlichen Mitarbeiter Tobias Schäfer (Büro Kippels) und André Byrla (Büro Ullmann). Das Treffen war u.a. von der UK-Coalition organisiert. Eingeladen war auch der äthiopische Gesundheitsminister Kesetebirhan Admasu. Er erklärte, dass die Bekämpfung von NTDs in Äthiopien hohe Priorität habe. Harald Zimmer hat den Gesundheitsminister nach Deutschland eingeladen.

Parlamentarischer Beirat

Das DNTDs hat seit dem 14. Juni 2018 einen eigenen Beirat. Sein Name ist Programm: „Parlamentarischer Beirat für den Kampf gegen vernachlässigte Tropenkrankheiten zur Stärkung der Gesundheitssysteme“ Es ist uns gelungen, zehn Abgeordnete dafür zu gewinnen:

Dr. Georg Kippels, (CDU/CSU), Vorsitzender
Heike Baehrens (SPD), stellvertretende Vorsitzende

Carl-Julius Cronenberg (FDP), Dr. Karamba Diaby, (SPD), Dr. Christoph Hoffmann (FDP), Volkmar Klein (CDU/CSU), René Roespel (SPD), Kordula Schulz-Asche (Bündnis 90/Die Grünen), Dr. Andrew Ullmann (FDP), Ottmar von Holtz (Bündnis 90/Die Grünen).

Wir denken, dass wir durch den PB gute politische Unterstützung haben werden.

Veranstaltungen in Planung

- 27.09.2017 - Vorstellung der Studie Co-morbidities - Integrating NTDs: Overlapping themes and projects in the German development portfolio, Dirk Engels
- 15.10.2018 - World Health Summit (WHS)
Thema: NTDs and their co-morbidities, how they affect healthcare systems
Zusagen Dr. Christoph Benn GFATM, Dr. Dirk Engels (früher WHO), Dr. Katey Owen BMGF, Ms Edridah Muheki Tukahebwa, Ministry of Health Uganda, Dr. Francisca Mutapi, University Edinburg
- 25.10.2018 - Vernachlässigte Tropenkrankheiten - Impulse aus Baden-Württemberg. Organisatoren sind: der Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V. (vfa) und BIOPRO Baden-Württemberg GmbH, gemeinsam mit dem DNTDs. Sprecher sind u.a. Dr. Dr. Carsten Köhler, Universität Tübingen und Prof. Dr. Till Baernighausen, Universität Heidelberg.

Neue Mitglieder

- Wir begrüßen seit dem 4.3.2018 als neues Mitglied das Institut für Klinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene des Universitätsklinikums Erlangen, das durch Prof. Dr. Christian Bogdan vertreten wird,
- Sowie seit dem 5.3.18 die Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU), Lehrstuhl für Biochemie und Molekularbiologie, vertreten durch Prof. Dr. Katja Becker.